

Zu 1. Antragssteller/in

Wer ist Antragssteller/in?

Bitte tragen Sie als Eigentümer oder Nutzer des Grundstücks Ihre Adressdaten ein, auch dann, wenn sich ein Dritter (Verwalter, Pächter o.ä.) zum Gebührenpflichtigen erklärt.

Rechnungsempfänger bei swb

Wann wird die Gebühreumstellung berücksichtigt?

Wenn Sie bereits Abwassergebühren über den Wasserversorger swb bezahlen, tragen Sie bitte die swb-Kunden-Nr. und das swb-Vertragskonto auf dem Antrag ein, damit eine Gebühreumstellung erfolgen kann. Die Umstellung gilt ab Eingang des Antrags, sofern dem Antrag zugestimmt wird.

Zu 2. Angaben zum Grundstück

Wieso Antrag auf Gebühreumstellung?

Für Grundstücke mit geringerer Fläche (unter 1.000 m² in die Kanalisation einleitender Fläche) besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Gebühreumstellung für die getrennte Abwassergebühr. Das heißt, Sie zahlen:

Schmutzwassergebühren :	2,42 €/m ³
und Niederschlagswassergebühren:	0,63 €/m ² .
oder Einheitliche Abwassergebühr:	2,82 €/m ³ .

Zum Vergleich der Gebühren steht Ihnen im Internet ein Gebührenrechner zur Verfügung.

Der Antrag ist nicht formlos, sondern nur mit diesem Vordruck möglich. Der Antrag ist an hanseWasser zu richten.

Die Umstellung der Gebührensätze in der Abrechnung von swb Vertrieb Bremen GmbH erfolgt nur über hanseWasser. swb bearbeitet keine Anträge.

Wieso Flächenveränderungen mitteilen?

Wenn sich künftig auf Ihrem Grundstück durch bauliche Maßnahmen Änderungen in der Einleitsituation (Anbau am Haus, Neubau, Entsiegelung von Flächen, u.ä.) ergeben, sind diese spätestens nach Abschluss der Veränderung innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die Änderungsmitteilung ist an hanseWasser zu richten.

Zu 3. Versickerungsanlagen

Wie beseitigen Sie Ihr Regenwasser?

Fließt das Niederschlagswasser von den jeweiligen Flächen in eine Versickerungsanlage, Zisterne / Regenwassernutzungsanlage oder ähnliche Anlage, die mit einem Überlauf an die Kanalisation angeschlossen sind, gilt die Fläche als in den Kanal einleitend. Für Flächen, die nicht in die Kanalisation einleiten, wird keine Niederschlagswassergebühr berechnet.

Versickerungsanlagen

Sie geben Auskunft darüber, ob das Niederschlagswasser der entsprechenden Dachfläche bzw. Hof- oder Wegefläche auf dem Grundstück versickert oder in einen Teich bzw. Gewässer eingeleitet wird.

Bei ober- und unterirdischen Versickerungsanlagen, die durch einen Überlauf an den öffentlichen Kanal angeschlossen sind und über ein Mindeststauraumvolumen von 1,5 m³ je 100 m² angeschlossene Fläche verfügen, wird ein Abflussfaktor von 0,3 berücksichtigt.

Tragen Sie bitte das Stauraumvolumen Ihrer Versickerungsanlage in m³ im Vordruck ein. Beim Bau von Versickerungsanlagen sind die rechtlichen Vorschriften einzuhalten.

Zisterne(n) / Regenwassernutzungsanlage(n)

Sie geben Auskunft darüber, ob das Niederschlagswasser der Dachfläche bzw. Hof- oder Wegefläche in eine Zisterne mit Überlauf zum Kanal eingeleitet wird. Es werden nur Vorrichtungen zum Auffangen von Niederschlagswasser mit einem Mindestspeichervolumen von 2,0 m³ berücksichtigt.

Je 1 m³ Speichervolumen werden 20 m² abgezogen. Dafür tragen Sie bitte das Speichervolumen Ihrer Zisterne ein.

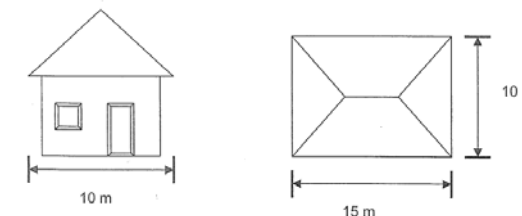
Zu 4. Flächenangaben

Welche Flächen sind einzutragen?

Tragen Sie die bebauten und überbauten Flächen ein und die Flächen, die in den Kanal einleiten. Dabei ist nicht entscheidend, ob das Niederschlagswasser direkt in den Anschlusskanal des Grundstücks oder indirekt über öffentliche Flächen in die Straßenkanalisation eingeleitet wird.

Dachflächen (Wohnhaus, Garage, Anbau)

Hier geben Sie sämtliche überbauten Dachflächen in Quadratmetern unter Berücksichtigung des Dachüberstandes (in der Draufsicht) an. Dachflächen werden mit dem Abflussfaktor 1,0 multipliziert.



Gründach

Tragen Sie auch die Dachflächen in Quadratmetern ein, die mit einer extensiven Begrünung bei einer Schichtstärke von mindestens 5 cm ausgeführt sind. Für diese Art von Gründächern wird bei der Ermittlung der gebührenrelevanten Fläche die angeschlossene Fläche mit dem Abflussfaktor 0,3 angesetzt.

Befestigte Flächen (Garagenzufahrt, Hauszugang, Stellplatz, Terrasse)

Geben Sie alle befestigten Flächen an, die sich auf dem Grundstück befinden. Bei Asphalt, Beton, Pflaster und Platten wird die Fläche mit dem Anschlussfaktor 1,0 multipliziert.

Rasengittersteine, Schotter, Poren-, Rasen-/Splittfugenpflaster

Für Rasengittersteine, Porenpflaster, Rasenfugenpflaster, Splittfugenpflaster, Schotterrassen, Schotter sowie Kies wird die Fläche mit dem Anschlussfaktor 0,3 multipliziert.

So können Sie uns erreichen:

hanseWasser Bremen GmbH
Birkenfelsstraße 5
28217 Bremen

Tel.: 0421 988 – 11 11
Fax: 0421 988 – 19 11
E-Mail: kontakt@hansewasser.de
www.hansewasser.de